



SV/FD2/023/2019

Sitzungsvorlage

öffentlich

Nutzung Gebäude Steinfelder Straße als Kindertagesstätte

Federführend: FD 2 Ordnung + Soziales, Familie + Bildung	Datum: Verfasser:	21.10.2019 Schilke, Tanja
Produkt: 36500 Tageseinrichtungen für Kinder		
Datum	Gremium	
12.11.2019	Ausschuss für Jugend, Familie, Sport und Soziales	
25.11.2019	Verwaltungsausschuss	

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Diepholz stellt der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz das Gebäude Steinfelder Straße 9 im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung zur Verfügung. Die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz führt dort ab August 2020 weiterhin eine Kindertagesstätte mit zunächst zwei Kindergartengruppen für maximal je 25 Kinder (3 – 6 Jahre). Die Stadt Diepholz finanziert die Kindertagesstätte im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages.

Sachverhalt:

Um den Rechtsanspruch auf eine Betreuung von vier Stunden an fünf Tagen zu gewähren, haben die freien Träger für die Stadt Diepholz auch in diesem Kita-Jahr weitere Nachmittagsgruppen für Kindergartenkinder (3 – 6 Jahre) eröffnet. Insgesamt 110 Kinder werden seit August 2019 in den Nachmittagsgruppen betreut. In eine Nachmittagsgruppe können nur Kinder aufgenommen werden, wenn es die soziale Situation der Eltern zulässt.

Die Stadt Diepholz darf nicht in die Verlegenheit kommen, Eltern, die einer Tätigkeit nachgehen, keinen entsprechenden Platz am Vormittag oder Ganztags anbieten zu können. Ebenso muss bei Zuzug für Eltern ein bedarfsgerechtes Angebot in einer Kindertagesstätte zur Verfügung stehen. Derzeit stehen nur sehr vereinzelt in den Kindertagesstätten in Diepholz und in Aschen noch Vormittagsplätze zur Verfügung.

Dieser zusätzliche Bedarf an KiGa-Plätzen ist durch die erhöhte Nachfrage infolge der Beitragsfreiheit und der Flexibilisierung des Einschulungstichtages ausgelöst worden. Zudem kommen durch die neuen Baugebiete neue Familien nach Diepholz. In den letzten Jahren hat Diepholz wieder steigende Kinderzahlen zu verzeichnen.

Als eine weitere Auswirkung der Beitragsfreiheit ab dem 3. Lebensjahr werden vermehrt Ganztagsplätze in Kindergärten benötigt, da Eltern ihre Arbeitszeiten ausweiten können. Eine Doppelnutzung der Räume für je eine Gruppe am Vor- und eine am Nachmittag ist dann nicht möglich.

Die freien Träger unterstützen die Stadt Diepholz bei der Einrichtung neuer Gruppen zur

Wahrung des Rechtsanspruchs nach besten Kräften. Durch den Fachkräftemangel sehen die freien Träger jedoch Schwierigkeiten, ErzieherInnen für die Arbeitszeiten der Gruppen am Nachmittag zu bekommen und zu behalten.

Daher haben sich im Frühjahr 2019 alle freien Träger der Kindertagesstätten in Diepholz (der Ev. luth. Kindertagesstättenverband, der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik, der Arbeiter-Samariter-Bund und die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz) gemeinsam mit der Verwaltung Gedanken gemacht, wie schnellstmöglich auf den entstandenen Bedarf reagiert werden kann.

Dabei bot die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz den Erhalt der Kita Steinfelder Straße 9 an, wenn die Kita Am Müntepark am Willenberg zu August 2020 fertiggestellt ist.

Die Verwaltung sieht in dieser Möglichkeit folgende Vorteile:

- Kinder in den Nachmittagsgruppen können in die neuen Vormittagsgruppen wechseln, auch wenn die soziale Situation der Eltern das nicht erforderlich macht;
- Steigerung der Zufriedenheit der Eltern;
- Nachmittagsgruppen werden wieder aufgelöst;
- Die dadurch freiwerdenden Räume am Nachmittag können bei Bedarf zur Ausweitung der Ganztagsbetreuung genutzt werden;
- Das Personal ist zufriedener, da es zu besseren Arbeitszeiten eingesetzt werden kann;
- Keine Baukosten für die Stadt Diepholz;
- Dieses Angebot können die Eltern bereits ab sofort bei der Anmeldung für August 2020 in Anspruch nehmen.

Die Stadt Diepholz hat der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz das Gebäude Steinfelder Straße 9 in 2018 nach dem Brand der Kita Am Müntepark im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung für zwei Jahre zur Verfügung gestellt.

Die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz hat das Gebäude auf eigene Kosten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben in eine Kindertagesstätte umgebaut. Es wurden Küchen in die Gruppenräume eingebaut, die Sanitäranlagen erweitert und auf Kindergröße umgebaut, die Garagen in einen Bewegungsraum umgewandelt, Wände eingezogen usw.. Die Landesschulbehörde hat die nötige Betriebserlaubnis zum Betrieb einer Kindertagesstätte für das Gebäude Steinfelder Straße 9 erteilt.

Dort werden Kinder in heilpädagogischen Gruppen, Sprachgruppen, einer Integrationsgruppe und einer Nachmittags-Regelgruppe betreut. In heilpädagogischen Gruppen und Sprachgruppen werden maximal acht Kinder betreut. Diese Gruppen werden im August 2020 in den Neubau der Kita Am Müntepark am Willenberg umziehen.

Nach Fertigstellung des Neubaus der Kita Am Müntepark am Willenberg würde die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz das Gebäude Steinfelder Straße 9 zurückbauen. Nicht genutzte Gegenstände würden laut Auskunft der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz eingelagert.

Um das Gebäude weiterhin nachhaltig zu nutzen und hohe Kosten für den Bau neuer Einrichtungen, um dem künftigen Bedarf gerecht zu werden, zu vermeiden, ist folgende Weiternutzung möglich:

Im vorderen Gebäudeteil sollen zunächst zwei Kindergartengruppen mit je maximal 25 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut werden.

Dazu stehen zwei große Gruppenräume (im anliegenden Plan rot markiert) sowie die nötigen sanitären Anlagen zur Verfügung. Zudem gibt es in dem Gebäudeteil ein Bewegungsraum, den die Kinder nutzen können. Im oberen Bereich besteht weiterhin die Möglichkeit bei

Bedarf eine dritte Gruppe (im anliegenden Plan gelb markiert) zu eröffnen.

Die kleineren Räume in dem anderen Gebäudeteil wird die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz für Mitarbeiteraum, Büro und für ihre anderen Angebote, wie zum Beispiel weitere Sprachgruppen, nutzen.

Der Anfahrtsweg dürfte für viele Eltern kein Problem darstellen, bringen sie doch die Kinder meist auf dem Weg zur Arbeit in die Betreuung.

Um die Anfahrt und Parksituation zu verbessern, könnte das abgängige Nebengebäude vor dem Kita-Bereich abgerissen und ein Parkplatz erstellt werden.

Die konkrete Planung würde im Falle der Zustimmung zur Weiternutzung des Gebäudes ab August 2020 starten und zu Beginn 2021 umgesetzt werden.

Finanzierung:

Je Kindergartengruppe wird mit jährlichen Betriebskosten für die Stadt Diepholz in Höhe von ca. 80.000 € gerechnet.

Durch Auflösung von Nachmittagsgruppen würden pro Gruppe ca. 50.000 € eingespart.

Für den Abriss des abgängigen Gebäudes und der Anlegung eines Parkplatzes sind die Kosten zu ermitteln und zum Haushalt 2021 anzumelden.

Anlagen:

Auszug Grundriss Gebäude Steinfelder Straße 9

gez. Marré
Bürgermeister